

Teilnahmebedingungen

Anmeldungen

bitten wir schriftlich (per Post, Fax oder E-Mail) an die Geschäftsstelle der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Baden, Studienhaus, Kaiserallee 12 e, 76133 Karlsruhe, zu richten. Sie können sich auch online anmelden über www.vwa-baden.de / Bildungsangebot / Seminare, Lehrgänge, Tagungen ... / Detailprogramme.

+49 (0)721 98550-16, +49 (0)721 98550-19,
gabriele.reuter@vwa-baden.de,
www.vwa-baden.de

Organisation: Frau Reuter, Herr Maurer

Teilnahmegebühr: 275,00 €
(inkl. Mittagessen)

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Akademie geht davon aus, dass die Anstellungskörperschaften den Teilnahmebetrag sowie die Reisekosten übernehmen (§ 23 Abs. 2 LRKG und VV).

Rücktritt

Der Rücktritt muss gegenüber der VWA Baden schriftlich erklärt werden. Erfolgt ein Rücktritt bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entfällt die Teilnahmegebühr. Geht die Mitteilung über einen Rücktritt später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der VWA Baden ein, stellt diese den entstandenen Aufwand - in der Regel 80% der Teilnahmegebühr - in Rechnung. Alternativ besteht die Möglichkeit, einen Gut-schein in Höhe von 30 % der Teilnahmegebühr zu erhalten und diesen zu einem späteren Zeitpunkt bei der Anmeldung zu einem Seminar der VWA Baden einzulösen.

Weitere Seminare 2019 (Auszug)

Im Übrigen bleibt bei Nichtteilnahme ohne vorherigen Rücktritt der Anspruch auf die volle Seminargebühr bestehen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns die Absage von Seminaren, z. B. bei Verhinderung eines Dozenten oder zu geringer Teilnehmerzahl, vorbehalten müssen.

In diesem Fall erstattet die Akademie umgehend die gezahlte Teilnehmergebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.



- **Die Baunutzungsverordnung**
Systematik und Anwendung
Rechtssichere Festsetzung von Art und Maß der Nutzung, der Bauweise sowie der überbaubaren Grundstücksflächen
26.11.2019, Sem.-Nr.: 2019-60008K
- **Flächennutzungsplanung**
Änderungen und Fortschreibung
Materielle Anforderungen und Verfahrensvorschriften
09.07.2019, Sem.-Nr.: 2019-60011K
- **Der Bebauungsplan**
Typische Verfahrens- und Rechtsfehler und ihre Vermeidung
05.12.2019, Sem.-Nr.: 2019-60012K
- **Praktiker Workshop: Bebauungspläne zügig und effizient erstellen**
Rechtssicherer Umgang mit dem vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB sowie dem beschleunigten Verfahren gem. § 13a und 13b BauGB
26.09.2019, Sem.-Nr.: 2019-60015K



Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie
Baden in Karlsruhe

Bauen und Planen



WORKSHOP

Brandverhütungsschau

Zur Anerkennung bei der
Architektenkammer eingereicht!

Karlsruhe
03. Dezember 2019
Seminarnummer: 2019-60089K

Vorsprung durch Wissen

Brandverhütungsschau

Zielgruppe

Alle an Brandverhütungsschauen Beteiligte oder von Brandverhütungsschauen Betroffene – wie Eigentümer, Architekten, Fachplaner, Sachverständige, Baurechtsbehörden und Brandschutzdienststellen.

Programm / Seminarziel

Die Durchführung der Brandverhütungsschau ist eine unverzichtbare Aufgabe der unteren Baurechtsbehörde. Sie ist daher in allen Gebäuden durchzuführen, die wegen ihrer baulichen Beschaffenheit oder Nutzung in erhöhtem Maße brandgefährdet sind oder in denen bei Ausbruch eines Brandes eine größere Zahl von Personen gefährdet werden kann.

Vor dem Hintergrund der VwV Brandverhütungsschau wird aufgezeigt, welche Gebäude in welchen Zeitabständen brandverhütungsschulpflichtig sind. Der Ablauf einer Brandverhütungsschau mit den Phasen Vorbereitung, Durchführung, Verfügung und Kontrolle wird anhand praktischer Beispiele detailliert erläutert.

Einen Schwerpunkt des Seminars bildet das richtige Maß nachträglicher Anforderungen an bestandsgeschützte Gebäude. Dazu werden die hierfür relevanten grundlegenden Schutzziele des vorbeugenden Brandschutzes sowie der Begriff der konkreten Gefahr erläutert. Darüber hinaus wird die Thematik der Kompensation von brandschutzbezogenen Mängeln in einem Gebäude durch bauliche, technische und organisatorische Maßnahmen diskutiert. Das "richtige Maß" nachträglicher Anforderungen wird anhand konkreter Fallbeispiele aus dem umfangreichen Erfahrungsschatz der beiden Referenten unter Einbeziehung der Teilnehmer/-innen diskutiert.

Darüber hinaus wird die Rolle und die Verantwortung der verschiedenen Akteure (Bauherr, Sachverständige, Baurechtsbehörde, Brandschutzdienststelle) im Rahmen der Brandverhütungsschau beleuchtet. Diesbezüglich kommt insbesondere der richtigen Zusammenarbeit von Baurechtsbehörde und Brandschutzdienststelle bzw. Kreisbrandmeister eine wichtige Rolle zu.

Programm, 03.12.2019

- Brandverhütungsschau/baulicher Brandschutz
- Anforderungen aus der VwV-Brandverhütungsschau
- Schutzziele des vorbeugenden baulichen Brandschutzes
- Kompensation von Brandschutzmängeln
- Konkrete Gefahr - Maßstab für nachträgliche Anforderungen
- Formelle Aspekte: Verfügung, Kontrolle
- Aufgabe und Rolle der Brandschutzdienststelle
- Leistungsmerkmale der Feuerwehren
- Sicherstellung des 2. Rettungswegs
- Erfahrungen aus Brandeinsätzen nach „Beispielen“:
- Kindertagesstätten
- Schulen
- Pflegeheime
- Verwaltungsgebäude
- Versammlungsstätten
- Verkaufsstätten
- Große und komplexe Gebäude

Referenten

Markus von Hoegen,
Branddirektion, Berufsfeuerwehr
Stadt Karlsruhe

Manfred Busch,

Baudirektor und stellv. Referatsleiter im Referat Raumordnung, Baurecht und Denkmalschutz im Regierungspräsidium Karlsruhe;
Referent für Raumordnung, Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, Mitautor der Kommentierung und Vorschriftensammlung „Das neue Baurecht in Baden-Württemberg“, des Kommentars der LBO und LBOAVO und des Fachbuchs „Abstandsflächenrecht in Baden-Württemberg“ (alle im Boorberg-Verlag).

Veranstaltungsort/Teilnahmebedingungen

Hinweis

Die Teilnehmer werden gebeten, die einschlägigen Gesetzestexte LBO/ LBOAVO mitzubringen.

Es wird gewünscht, dass die Teilnehmer/-innen Fallbeispiele aus ihrem Bereich mitbringen. Diese können dann in der zweiten Hälfte des Seminars besprochen werden.

Seminarzeiten

09.00 – 10.30 Uhr

10.45 – 12.15 Uhr

13.30 – 15.00 Uhr

15.15 – 16.45 Uhr

Veranstaltungsort

VWA Baden, Studienhaus oder Studienforum,
Kaiserallee 12 e, 76133 Karlsruhe (eine Anfahrtsskizze wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt).

Hinweise zu den Seminarräumen finden Sie an unseren Informationstafeln im Eingangsbereich.

Die Akademie ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln günstig zu erreichen:

vom Hauptbahnhof

bis Haltestelle „Yorckstraße“ mit der Straßenbahnlinie 2 in Richtung ZKM - Siemensallee (ca. 17 Min. ohne Umsteigen)

Die Akademie liegt direkt gegenüber der Haltestelle Yorckstraße (neben der ARAL-Tankstelle)

Parkmöglichkeiten bestehen im Hof des Studienhauses und in den Seitenstraßen.